TÜR AUF

SCHUFA-Abfrage und Bonität.

Erst ausfüllen, wenn Wohndiscount dir zusagt. Dann fehlt nur noch der Nachweis, dass du die Miete zahlen kannst.

So geht's: Füll den Bogen aus, unterschreib ihn und schick ihn mit deinem Einkommensnachweis an **kontakt@wohndiscount.de**. Unterschreiben mehrere Personen den Mietvertrag, füllt jede einen eigenen Bogen aus.

1 Über dich

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Das Geburtsdatum braucht Wohndiscount nur, wenn sie für dich bei der SCHUFA nachfragt.

2 Wie du deine Bonität zeigst

Kreuz eins von beiden an.

◯ **Ich schicke selbst eine Bonitätsauskunft mit**, die für Vermieter gedacht ist, zum Beispiel den SCHUFA-BonitätsCheck. Dann fragt Wohndiscount nicht selbst nach. Bitte keine vollständige Datenkopie nach Art. 15 DSGVO, die enthält viel mehr als nötig.

◯ **Wohndiscount soll bei der SCHUFA nachfragen.** Du musst dafür nichts besorgen. Was dabei passiert, steht auf Seite 2.

3 Dein Einkommen

Ich lege bei:

☐ Lohn- oder Gehaltsabrechnungen der letzten drei Monate

☐ Rentenbescheid, Kontoauszüge oder Einkommensteuerbescheid

☐ Bescheid, dass das Amt die Miete übernimmt

Auf deinen Kopien darfst du alles schwärzen, was für die Miete nicht nötig ist, zum Beispiel Steuer-ID, Sozialversicherungsnummer oder einzelne Buchungen auf dem Kontoauszug.

4 Deine jetzige Miete

Warst du in deiner jetzigen Wohnung zwei Monate hintereinander mit mehr als einer Monatsmiete im Rückstand? ◯ **Ja** ◯ **Nein**

Waren über mehr als zwei Monate insgesamt zwei Monatsmieten oder mehr offen? ◯ **Ja** ◯ **Nein**

Wurde dein letzter Mietvertrag wegen eines schweren Verstoßes wirksam gekündigt? ◯ **Ja** ◯ **Nein**

Wenn ja: Was war der Grund?

Einmal Ja angekreuzt? Hier kannst du erklären, warum das in der neuen Wohnung nicht wieder passiert. (z. B. weil du jetzt mehr verdienst)

5 Was bei einer SCHUFA-Abfrage passiert

Hast du „Wohndiscount soll bei der SCHUFA nachfragen“ angekreuzt, übermittelt die Wohndiscount GmbH der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung dieses Mietvertrags (Name, Geburtsdatum, Anschrift) und bekommt von der SCHUFA eine Auskunft über dich. Grundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und f DSGVO.

Unabhängig davon meldet Wohndiscount der SCHUFA während des Mietverhältnisses auch Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten, zum Beispiel eine Forderung, die nach einer Kündigung wegen Zahlungsverzugs gerichtlich festgestellt wurde (§§ 543 Abs. 2 Nr. 3, 569 Abs. 3 BGB). Das ist nur erlaubt, soweit es nötig ist und deine Interessen nicht überwiegen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).

Die SCHUFA gibt Auskünfte nur an Vertragspartner, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, vor allem Banken, aber auch Händler, Telefonanbieter und Vermieter. Dabei kann sie einen Wert (Score) mitteilen, der aus ihren Daten berechnet ist.

Was die SCHUFA über dich gespeichert hat, kannst du kostenlos erfragen: SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln. Mehr zur SCHUFA und zu deinen Rechten steht unter www.schufa.de/datenschutz-dsgvo.

6 Unterschrift

Ich habe die Hinweise zur SCHUFA gelesen und alle Fragen ehrlich beantwortet.

Ort, Datum

Unterschrift